

Einsatzmaßnahmen bei Anthrax

Auf Grund der derzeitigen politischen Lage und der Geschehnisse in den USA und in Deutschland muss davon ausgegangen werden, dass auch in Österreich die Feuerwehr zu Anthrax-Einsätzen hinzugezogen wird. Die Einsatzfähigkeit der Feuerwehr sollte sich dabei auf unterstützende Maßnahmen beschränken, es ist in jedem Einzelfall zu überprüfen, ob die geforderten Tätigkeiten auch von anderen Organisationen durchgeführt werden können!

Was ist Anthrax?

Anthrax ist der Erreger des Milzbrandes, einer Tierkrankheit. Eine Gefahr für Menschen entsteht vor allem dadurch, dass die ersten Anzeichen der Erkrankung leicht mit einem grippalen Infekt verwechselt werden können. Insbesondere bei Lungen-Anthrax hat ein zu spätes Erkennen den Tod zur Folge. Anthrax ist nicht von Mensch zu Mensch übertragbar!

Absperrung

- Es ist zu beachten, dass die Absperrung in beide Richtungen gelten sollte – es sollte sich also auch niemand unkontrolliert aus dem Absperrbereich entfernen!
- Jedenfalls sind beim Verlassen des Absperrbereiches Name, Adresse, Geburtsdatum und Erreichbarkeit der betreffenden Personen aufzunehmen → Exekutive!

Schutzbekleidung

- Es ist mit Schutzstufe 3 vorzugehen.
- Nach erfolgtem Einsatz (vermutlich: Bergung eines verdächtigen Poststückes) hat eine Dekontamination zu erfolgen.
- Die Deko-Mannschaft trägt umluftunabhängigen Atemschutz.

Dekontamination

- Die Dekontamination muss vorbereitet sein, bevor der erste Trupp in den Einsatz geht.
- Dekontaminationsmittel: Formalin (35-37% Formaldehyd) oder Peressigsäurelösung (15% Peressigsäure)
- Aldehyde nur bei Temperaturen über 15° C anwenden

Dokumentation und Beobachtung

- Es ist genau festzuhalten, wer an Einsätzen dieser Art beteiligt war!
- Die Inkubationszeit von Anthrax beträgt bis zu sieben Tage; wenn in dieser Zeit Krankheits-Symptome auftreten, sofort zum Arzt!

Quellen-Angaben:

- Desinfektionserlass: <http://www.vu-wien.ac.at/ai/PDF/Desinfektion.pdf>
- Online-Informationen der Centers for Disease Control (CDC): <http://www.bt.cdc.gov/>
- Persönliche Gespräche mit fachkundigen Personen